Handwerckszünften, die die Kosten zu deßen Bau oder Ausbesserung hergegeben hatten, gehauen waren. Es ist merkwürdig, daß man diese Art von Aufschrifften an den Flügeln gefunden hat, woraus man sehen kan, daß sie nicht allezeit, wie man gemeiniglich glaubt, an der Vordernseite sind angebracht worden.

Diejenigen, welche vielleicht künftig die Gewißheit dieser Beschreibung an den Orten selbst suchen werden, werden vielleicht erstaunen, wenn sie daselbst fast kein Merkmahl weder von Gerichtplatz noch von den benachbarten Tempeln antreffen. Sie müssen aber bedenken, daß so wie man neue Ausholungen macht, man die alten wieder zuwirft, wie wir oben erinnert haben.

Von den Häusern und Straßen in Herculea.

Noch hat man kein Hauß in Herculea angetroffen, das eine besondere Beschreibung verdienete. Alle die, welche man in einer langen von 300 Ruthen und in einer Breite von 150. Durchsucht hat, scheinen von einer sehr gleichen Bauart zu sein. Die Colonie von Herculea war zur Erhaltung derselben durch verschiedene Gesetze, unter andern von Claudius 1) und

1) CN. HOSIDIO. GETA. L VAGELLIO. COS X. CAL OCTOB. S. C.

Cum prouidentia optimi Principis, tectis quoque, urbis no-